CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in [illegible] von Niemandem täuschen. Fälschungen, "Eben-so-gut" sind nur Experimente [illegible] spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und [illegible] gegen Experiment.

Wa[illegible] CASTORIA

Castoria ist ein [illegible]dliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Maschinenöl!

„Wer gut schmiert, der gut fährt," ist ein altes und wahres Sprichwort. Eure Maschinen müssen gut geölt werden, damit sie gut arbeiten und ausdauern.

Alle Sorten Maschinen-Oel

bester Qualität und zu mäßigen Preisen erhaltet Ihr bei.....

GEO. BARTENBACH.

Ferner Fensterglas in allen gangbaren Größen.

Commercial State Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. Clayton, Präs; H. B. Stewart, Vize-Präs; E. D. Hamilton, Kassirer.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft!

Wechsel ausgestellt auf Banken des In- und Auslandes Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Burlington Heimathsucher-Excursionen.

Am 19. Juni, 2. und 16. Juli, 6. und 20. August, sowie 3. und 17. Sept. 1901 wird die Burlington eine Rate machen zum Hinfahrtspreis plus $2.00 für die Rundreise nach Punkten in Arizona, Arkansas Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas. Billete gültig bis zu 21 Tagen vom Verkaufsdatum. Thos. Connor.

Hr. Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Lincoln's und Umgegend.

Vergendet nicht euer Leben mit Kauen und Rauchen von Tabak!

Ihr könnt von jeder Form des Tabakgenusses leicht geheilt und gesund, stark, anziehend und voll von Leben und Lebenskraft werden, wenn ihr **NO-TO-BAC** gebraucht, das schwache Männer stark macht. Viele gewinnen zehn Pfund in zehn Tagen. Mehr als 500,000 geheilt. Bei allen Apothekern. Heilung garantiert. Büchlein und Rat frei. Adresse: STERLING REMEDY CO., Chicago oder New York. 437

Heimathsucher-Excursionen

über die Union Pacific

nach Punkten in Arkansas, Arizona, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas.

Verkaufsdaten:

2. und 16 Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September.

Rate:

Hinfahrtspreis plus 2.00. Für nähere Einzelheiten sprecht vor bei oder schreibt an

W. H. Loucks, Agent.

Ausgezeichnetes Farm-, Obst-, Weide- und Mineral-Land.

Das Land in Südwest-Missouri und Nordwest-Arkansas, längs der Frisco Linie, ist das am besten geeignetste für Landwirthschaft, Obst- und Viehzucht in der Welt. Hier wird das reichhaltigste Mineral der Welt produzirt. Es giebt hier Millionen von Ackern billiger, milder Ländereien, wo die Kultur belohnt. Es werden Heimstätteschern und Kapitalisten mehr Vortheile geboten als in irgend einem Theil der Ver. Staaten. Beschreibungen dieser Ländereien werden frei versandt. Man wende sich an: Bryan Snyder, G. P. A. Frisco Line, St. Louis, Mo.

Neues Geschäft!

Dem Publikum im Allgemeinen und den Bewohnern Grand Island's und der Umgegend im Besonderen hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft in dem früheren Bank of Commerce Gebäude an Ost 3ter Straße eröffnet habe und ein volles Lager der besten Liquöre, Whiskies, Weine und Cigarren halte. Ich habe die Agentur für das berühmteste Bier, Schlitz, Milwaukee, welches ich wholesale und retail verkaufe. Alle Aufträge werden prompt ausgeführt und coulante Bedienung ist Jedem sicher. Um Eure Kundschaft ersucht

HANS PAHL,

123 Ost 3te Straße, Grand Island.

DON'T BE FOOLED!

The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN ...TEA...

To protect the public we call especial attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine. For Sale by all Druggists.

W H. Thompson,

Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Dr. Med. H. Haultens

Spezialist,

für Augen, Ohren, Nase und Hals- und alle chronischen Krankheiten.

Office: Hastings Ave. und 5. Straße.

HASTINGS, NEB.

CANDY CATHARTIC

Cascarets

10c. 25c. 50c. BEST FOR THE BOWELS All Druggists.

Echt mit Stempel C. C. C. Niemals in Massen verkauft. Hütet euch vor dem Händler, der etwas „ebenso gutes" zu verkaufen sucht.

Landwirthschaftskarte für Farmer.

Ackerbauminister Wilson läßt gegenwärtig eine landwirthschaftliche Karte ganz neuer Art herstellen. Sie soll es dem Farmer ermöglichen, einerlei in welchem Theile des Landes er wohnt, solche Feldfrüchte und Gemüse zu pflanzen, die sich für den betreffenden Landestheil am besten eignen.

Die Karte soll das gesammte Areal der Ver. Staaten decken und in solchem Maßverhältnisse ausgearbeitet werden, daß jedes zehn Acker große Stück Land durch den achten Theil eines Zolles vertreten ist. Doch wird der einzelne Farmer eine Karte bekommen können, welche seine Nachbarschaft in größerem Maßstabe darstellt.

Die Karte wird zuerst nach Townships ausgearbeitet, diese werden zu Counties zusammengestellt, und die letzteren zu Staaten.

Bisher mußte der Farmer bis zu einem gewissen Grade rathen, welches die besten Saaten für sein Land seien. In der Zukunft soll das ganz anders werden, wenn sich der neue Plan bewährt. Der Farmer wird dann einfach die Regierungskarte studiren können und wird sofort wissen, welche Saaten auf seiner Farm am besten gedeihen.

Ein bemerkenswerther Streifen Landes, nicht mehr als vier oder fünf Meilen breit, erstreckt sich an der Atlantischen Küste entlang von Massachusetts bis Florida. Dieses Land eignet sich in besonderer Weise zur Produktion früher Gemüse. Diesem Streifen entlang bewegt sich der Frühling etwa 13 Meilen den Tag nordwärts. Unter gewöhnlichen Umständen kommen Kartoffeln, Tomaten, Erbsen und ähnliches Gemüse zuerst aus Florida, dann aus Georgia, den Carolinas u. s. w. Der genannte Streifen Landes wird auf der Karte wegen seiner Wichtigkeit besonders berücksichtigt. Er hat nämlich die Saison für frisches Gemüse derart ausgedehnt, daß man fast sagen kann, es gibt in dieser Hinsicht keine Jahreszeit mehr. Der Streifen nächst der Küste, etwa eine Meile breit, ist für diesen Zweck der beste; und sein sandiger Boden, wo er sich in der Nähe von Städten und Eisenbahnen befindet, kostet $50 bis $500 per Acker, obschon sich dieses Land vor wenigen Jahren noch für $1 per Acker verkaufte.

Die neue Karte wird auch die Grundlage zur Einführung neuer Saaten und Früchte aus anderen Ländern bieten, indem daraus ersichtlich sein wird, welche Landstriche sich für gewisse Pflanzen am besten eignen. So hat sich zum Beispiel herausgestellt, daß echter Sumatra-Tabak im Connecticut-Thale gezogen werden kann. Diese Entdeckung allein dürfte amerikanischen Pflanzern Millionen von Dollars einbringen.

Zur Geschichte des Salats.

Es wird vielfach behauptet, daß in der Küche keine einzige Speise so irrationell behandelt werde, wie gerade der Salat. In den meisten Fällen sei er, wie ein geistreicher Schriftsteller sich ausdrückt, nichts „als gesäuertes Gras." Jedenfalls erfordere ein „wissenschaftlich" zubereiteter Salat Sachkenntniß, Uebung und eine gewisse Kunstfertigkeit. An der Sauce und dem Salat vermöge man die vollendete Köchin zu erkennen. Im 18. Jahrhundert wurde die Zubereitung des Salats als Kunst- und Industriezweig ausgeübt, und zwar durch Salatkünstler von Fach und Beruf. So ist von einem französischen Salatvirtuosen bekannt, daß er in London in eigener Equipage herumfuhr und gegen hohes Honorar zu den feinsten Gesellschaften den Salat bereitete; dies war so wichtig, daß man lieber eine angesagte Gasterei verschob, als darauf verzichtete, den Salat von des Künstlers Händen bereitet zu wissen. Ende des 18. Jahrhunderts bereitete in Berlin eine Salatkünstlerin in den ersten Hotels den Salat. Sie nahm an der Tafel theil, und wenn der Salat erschien, streifte sie die langen weißen Handschuhe von den Händen, wusch dieselben und bereitete mit viel Grazie und Geschmack den Salat vor den Augen der Gäste, indem sie denselben sehr appetitlich mit den Fingern mischte. Der stramme Soldatenkönig Friedrich Wilhelm der Erste von Preußen (1713 bis 1740) war ebenfalls Salatkünstler. Es wird von ihm berichtet, daß er es liebte, an der Offizierstafel in Potsdam mit eigenen Händen eine Schüssel Salat anzumachen. Mit Vergnügen schauten ihm seine Offiziere dabei zu. Der hohe Herr ging gar appetitlich zu Werke; er wusch sich drei- bis viermal die Hände und trocknete sie ebenso oft an reinen Servietten ab.

Den Ruf, den besten Salat bereiten zu können, genießen die Franzosen. Der 1813 geborene berühmte Schriftsteller Alexander Dumas Vater widmete in seinem Küchenlexikon dem Salat ein großes Kapitel. Erwähnenswerth dürfte ein „Salat" sein, den der 1589 verstorbene König Philipp der Zweite von Spanien einst seiner prachtliebenden Gemahlin Elisabeth zum Geschenk machte. Es war dies nämlich eine Schüssel voll Edelsteine, auf welcher der Salat durch grünfunkelnden Smaragd dargestellt wurde, das Oel durch blitzenden gelben Topas und der Essig durch rothglühenden Rubin; das Salz bildeten Diamanten und Perlen.

Das schwerste Metall ist das Platin, das leichteste das Potassium (das Metall des Kalis); dieses schwimmt auf dem Wasser wie Kork, entzündet sich aber dabei.

[Copyright, 1901, by J. F. Wetter.]

Mischter Drucker!—Hen Ihr Eier Lebdag schun emol ebbes gedrunke aus eme leere Glas? Ich glahb net. Un wie mächt Ihr's, wann Ihr fot Eier Zeiting voll schreiwe, un es is nix im Kopp drei? Ich sot meene, sell is juscht ebaut so en groß Kunststick, as wie aus eme leere Glas zu drinke. Un alleweil sot ich so en Kunststick vollziehre. Wie d'r Deiwel mach ich sell? En ganze Spalt sot ich schreiwe un wann's ah juscht Dummheete sen. Iwens zu Dummheete, was die Mensche doch so gern mache, is mer net allezeit aufgelegt. Suppohs, ich schreib emol so en Sort Taunschip-Gossip. Loß emol sehne. Nau, do geht's:

Beim deitsche Hannes ware en bar große Stadtbuwe—Verwandte vun seiner Frah—uf Besuch geweeßt. Wie awer die Kersche derbei ware un die Hoiet hot angefange, do sen se ausgeklert un in die Stadt zurick, wann's ah grad viel heeßer dort war. Wann die Ebbel un Drauwe reif sen, dann kumme se wieder.

Em Bill sei Aeltester, was net arg gern schafft, hot mir gesaht, er hät im Sinn, en Detektiv-Leizens rauszunemme. Sell wär en Bisnis, wo mer ebbes verdiene kennt derbei. Es wär ihm schun ardlig viel Geld gebotte vun unnerschiedlich Kerls, wann er den Mann ketsche kennt, was die Erwet erfunne hot. Ich hab kee Geld zu gewe, awer wann er seller Mann kriegt, un er bringt en doher, dann will ich enihau browiere, ihm ah eens hitzukicke. Verdient hot er's schuhr.

Die Sällie Besemstiel, was als regler so scheene Sticker for des Kutztaun Dschurnel geschriewe hot, lotzt schier gar nix meh vun sich vernemme. Eb se net genug bezahlt kriegt hot derfor oder eb se zu viel annere Erwet hot, weeß ich nei. Verleicht hot se's net meh neethig, un ich wot dann, ich wär ah so gefixt, wie die Sällie. Oder macht se am End ihr Aussteier reddy? Hoche Zeit wär's.

Bum John Schuhmacher hab ich ah nix meh geheert un seller propohst Tripp nach Redden un em Klapperthal is nie net abkumme. Es war schad derfor. Ich hät gedenkt, im Summer, wo die Leit en Recht hen, barfießig zü gehe, wäre die Schuhmacher net so bissy. Oder geht's dem John wie mir: hot er verleicht ah Iwerfluß an Geldmangel?

Klee Lecha Caunty kummt allegebott vor die Front mit en bissel interesching Neitigkeete. Dort hot kerzlich en junger Kerl heire welle un em Mädel sei Doty is mit ihm in's Courthaus for die Leizens zu kriege. Ufem Heemweg hot d'r jung Kerl den alte Mann zume Glas Bier getriet. Wie des Mädel sell ausgefunne hot, is es wiethig worre un is ausgebäckt. Eb's wege die finf Sent war oder ebbes sunscht, weeß mer net. Awer enihau, d'r jung Kerl hot gesaht: So viel Holz macht en annerer Schlitte, un en annere Mutter hot ah noch en lieb Kind. Des Mädel hot en ganze Woch en Schnuht gerisse, muß awer dann doch gedenkt hawe, mit ihrer traurige Beriehmtheet mecht's verleicht lang baure, bis en Annerer anbeißt. Gute Freind hen dann des Ding wieder ufgepätscht un die Hochzig is doch abgekumme—iwens unner d'r Condischen, daß en Fässel Bier is beigebrocht worre un d'r alt Mann hot kenne drinke so viel as er gemecht hot. Die Alte hen als gesaht, mer mißt en Frah ziehe beim erschte Leeb Brod. Des Lecha Mädel is beim erschte Glas Bier gezoge worre. Sell halt verleicht grad so gut. Awer Alles, was d'r Brauch is: ich winsch Beede viel Glick.

En alter awer reicher Kerl, ah in Lecha Caunty, hot en arm jung Mädel geheiert oder daß ich's recht sag, des Mädel hot sei Geld geheiert, wie sich's bal gewiese hot. Mit en bar taused Dhaler un eme junge Kerl is es dorchgange un d'r Alt hot ah singe kenne:

'Wann ich juscht 's Geld wieder hätt'
's Mensch mecht sei wo es wett.

So is es recht, Reich un Arm g'heere z'samme, hot d'r Dory Nei gesaht, wie er die Sue Sieß geheiert hot. Er hot zwanzig Dhaler Käsch gehat un die Sue juscht zehe Dhaler.

D'r Bensch hot d'r anner Dag im Stohr gesaht, er winscht, er hät en Million Dhaler. Do segt d'r alt Dschoh: Un dann winsch ich, du kenntscht net meh schlucke un Niemand kennt dir helfe as wie ich. Ich denk, dann wär mir ah geholfe.

D'r Hanneberger hot en Katz, selle kann meh junge Hinkel fange un todmache, as wie all die Glucke in d'r ganze Nochberschaft ausbriche kenne. Un es scheint, des verdollt Luder is verhext. Niemand hot se bis do anne kenne schieße un Gift freßt se net.

D'r Hansjörg.

Was zu thun ist.

In diesem Lande kommen Leberleiden und Biliösität sehr häufig vor, wir wissen jedoch diese auf leichte und sichere Weise los zu werden, und das ist durch die Anwendung von

Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen.

JULIUS WOEMPENER

verkauft

Droguen, Oele und Farben.

139 Süd 10te Straße, Lincoln, Nebraska.

Die Erste National Bank,

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Kapital und Ueberschuß $120,000.

S. N. WOLBACH, Präsident. C. F. BENTLEY, Kassirer.

Grand Island Banking Company.

Kapital, $100,000.

Direktoren:—S. A. Peterson, J. W. Thompson, B. C. Howard Charles G. Ryan, G. B Bell und S. M. Peterson.

S. A. Petersen, Präsident; J. W. Thompson, Vize-Präsident.
G. B. Bell, Kassirer; W. A. Heimberger, Hülfskassirer.

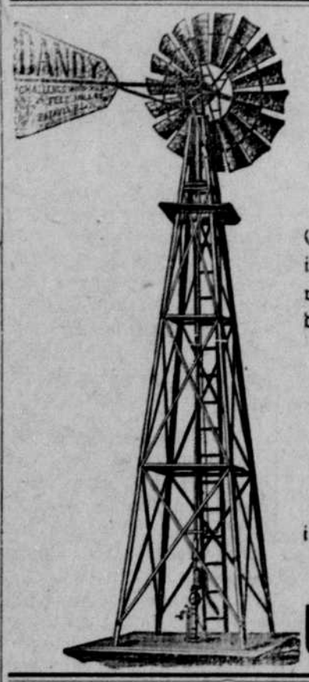
Thut ein allgemeines Bankgeschaeft. Macht Farmanleihen.

Laßt uns Eure Holzrechnungen berechnen!

Wir haben ein großes und kompletes Lager und wissen daß wir Euch zufriedenstellen können in jeder Beziehung, Preisen, sowohl als wie Sorten.

Screenthüren zu niedrigsten Preisen.

Einmal ein Kunde, immer ein Kunde. Die CHICAGO LUMBER CO.



Windmühlen!

Wenn Ihr eine Windmühle zum Betrieb Eurer Pumpe gebraucht oder für den Betrieb irgendwelcher Maschinerie, wozu sie gewöhnlich verwendet werden, sprecht bei uns vor; wir haben die besten im Markt und sparen Euch Geld daran.

Landwirthschaftliche Geräthe

irgendwelcher Art und Beschreibung zu den niedrigsten Preisen bei

UPPERMAN & LEISER.

Braucht Ihr einen Seitenweg?

Gewiß!

Und wenn dies der Fall ist, dann wollt Ihr auch einen guten substantiellen, damit derselbe für lange Zeit ist. Die **Hastings „Sidewalk Brick"** sind gut und erprobt und leisten Euch die besten Dienste. Ich liefere dieselben und lege Eure Seidenwege zu mäßigem Preise. Wollt Ihr etwas haben das Jahrhunderte hält, dann habe ich für den Zweck den unverwüstlichen Coldorado rothen Sandstein. Laßt mich an Eurem Seitenweg rechnen.

WM. SCHEFFEL

Verlangt

Die „German American Book Co." sucht für hier und Umgebung einen verläßlichen deutschen Mann für das wöchentliche Abliefern von Romanen und Zeitschriften. Hoher Verdienst und beständige Arbeit. Dies ist eine Gelegenheit sich einen guten Nebenverdienst oder eine sichere Stellung zu gründen.

Weder Geld noch Erfahrung nothwendig. Anfang sofortiger.

Man wende sich schriftlich in deutscher Sprache an

The German American Book Co.,
431 E. 17th St., New York.

Was! Gehen nicht west diesen Sommer?

Haben Sie nichts von den niedrigen Raten gehört, welche die Burlington Route nach Colorado und Utah offerirt?

Es sind die niedrigsten die je gemacht wurden — so niedrig, daß es beinahe billiger ist sie zu seinem Vortheil zu gebrauchen als zu Hause zu bleiben.

In Kraft während des ganzen Sommers, vom 1. Juni bis Mitte September.

Sprecht vor bei Eurem Lokalagenten, oder wenn Ihr dies vorzieht, schreibt an J. Francis, General Passenger Agent, Omaha, Neb., und legt dem Brief sechs Cents in Briefmarken bei für „Colorado," ein 72seitiges Buch, hübsch illustrirt und voller werthvoller Information über die kühlen Erholungsplätze im Gebirge.

Grand Island **Marble Works**

I. T. PAINE & CO.

Monumente und Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld.

Grand Island, ... Nebraska.

Privat-Hospital.

DR. H. M. HEPPERLEN, Beatrice, Nebraska.

Deutscher Arzt.

Spezialist für Frauen-Krankheiten und Chirurgie. Ecke Nickolls'u. S. 9te Str.